

«FÜR MICH GEHÖRT ARBEIT UND FAMILIE ZUSAMMEN»

Tagebuch
aus der

Altra

Ressourcen
entdecken

Jusuf Aliti
Pharma



Mein Tag beginnt früh: Um 6 Uhr stehe ich auf, trinke einen Kaffee und mache mich bereit für die Arbeit. Danach fahre ich mit dem Bus zur Altra in die Pharma. Dort ziehe ich meine Arbeitskleidung an – Haube, Mundschutz und Mantel – und wasche und desinfiziere gründlich meine Hände. Meine Arbeit ist sehr abwechslungsreich. Je nach Auftrag arbeite ich im Produktionsraum, wo ich Stuhlfänger für die Verpackung falte und Produkte vorbereite, abfülle, etikettiere, vakuumiere oder verschweisse und anschliessend verpacke. Mir gefällt meine Arbeit sehr. Ich arbeite schon seit vielen Jahren hier. Insgesamt bin ich seit 15 Jahren im Betrieb. Angefangen habe ich mit einer zweijährigen Lehre als Mechanikerpraktiker. Danach habe ich in verschiedenen Bereichen gearbeitet, zum Beispiel in der Kartonage und in der Elektromontage. Seit rund zehn Jahren bin ich nun in der Pharma tätig. Ein wichtiger Teil meiner Arbeit ist die Vormontage. Dabei stecke ich einzelne Teile zusammen, die dann in Behältern gesammelt und in den Abfüllraum gebracht werden. Dort werden die Röhren in einer Abfüllanlage mit einer vom Kunden bereitgestellten Flüssigkeit befüllt. Wir arbeiten immer im Team, meistens sind wir vier Personen am Band.

Alle zehn Minuten kontrollieren wir das Gewicht, damit alles genau stimmt. Nach dem Abfüllen werden die Produkte mit einem Etikett gekennzeichnet, einer optischen Kontrolle unterzogen, verschweisst und anschliessend in Beutel verpackt und in die Kühlzelle gebracht.

Am Dienstag spiele ich Fussball mit der Altra-Sportgruppe, das ist ein guter Ausgleich zur Arbeit.

In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit mit meiner Familie. Ich habe zwei Söhne, sie sind sieben und acht Jahre alt. Wir gehen gerne zusammen auf den Spielplatz, fahren Velo oder erledigen Einkäufe. In den Sommerferien reisen wir oft nach Mazedonien, um unsere Verwandten zu besuchen.

Ich wünsche mir, auch einmal ausserhalb der Altra zu arbeiten. Ich hatte bereits einen Arbeitsversuch und würde gerne noch einmal eine Chance bekommen. Besonders interessieren mich Arbeiten im Restaurant, in einer Wäscherei, in einer Kantine oder im Gartenbau. Wichtig ist mir dabei die Wertschätzung, die bekomme ich hier bei der Altra, und das wünsche ich mir auch für eine Arbeit ausserhalb. Um 16.30 Uhr ist mein Arbeitstag zu Ende, und ich fahre nach Hause zu meiner Familie. Dort helfe ich beim Kochen oder unterstütze meine Kinder bei den Hausaufgaben. Ich arbeite 95 Prozent, damit ich genug Zeit für meine Familie habe. Die Gemeinschaft bei der Altra ist mir sehr wichtig. Wir machen gemeinsame Ausflüge, zum Beispiel sind wir einmal zusammen in den Zoo nach Basel gegangen oder wir gehen zusammen spazieren. Für mich gehören Arbeit, Familie und Gemeinschaft einfach zusammen.